

# INHALTSÜBERSICHT

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
-------------------------	----------

<b>A. Vorfragen zum allgemeinen Ungleichbehandlungsgebot.....</b>	<b>5</b>
---	----------

I. Die Begriffe der Gleich- und der Ungleichbehandlung .....	5
--	---

II. Der allgemeine Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG.....	13
--	----

1. Normativität des allgemeinen Gleichheitssatzes.....	13
--	----

2. Rechtsanwendungs- und Rechtsetzungsgleichheit.....	15
---	----

3. Formale und materiale Rechtsetzungsgleichheit.....	17
---	----

4. Faktische Gleichheit und Gleichheit im Recht.....	22
--	----

5. Das Kernproblem: Die Ambivalenz des allgemeinen Gleichheitssatzes ...	28
--	----

<b>B. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebot in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....</b>	<b>35</b>
---	-----------

I. Die Gleichheitsformel des Bundesverfassungsgerichts .....	35
--	----

1. Die Evolution der Gleichheitsformel .....	36
--	----

2. <i>Leibholz'</i> Theorie: Historische und rechtstheoretische Grundlage.....	40
--	----

3. Wesentlichkeit der Gleichheit und der Ungleichheit .....	48
---	----

II. Die dogmatische Konstruktion der Gleichheit im Rahmen der Willkürformel .....	52
--	----

1. Dogmatisierung der Willkürformel.....	53
--	----

2. Innentheoretisches Präformationsmodell .....	62
---	----

3. Die Willkürprüfung des Bundesverfassungsgerichts .....	65
---	----

III. Dogmatische Konstruktion der Gleichheit im Rahmen der Neuen Formel(n) .....	71
---	----

1. Gleichheitsnorm: wesentlich Gleiches ist gleich zu behandeln .....	71
---	----

2. Ungleichheitsnorm: wesentlich Ungleiches ist ungleich zu behandeln .....	81
---	----

3. Folgen für die dogmatische Struktur .....	86
--	----

IV. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebot im Spiegel der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.....	88
---	----

1. Materiale Gleichheitsentscheidung der Verfassung.....	89
--	----

2. Art. 3 Abs. 1 GG als Ungleichbehandlungsgebot .....	104
3. Zusammenfassung .....	108
V. Der Handlungsspielraum des Gesetzgebers.....	109
1. Gesetzgeberische Handlungspflicht .....	109
2. Jenseits der Handlungspflicht: Modaler Abwehranspruch .....	114
VI. Zusammenfassung .....	120
<b>C. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebots im Schrifttum .....</b>	<b>123</b>
I. Einwände gegen ein allgemeines Ungleichbehandlungsgebot .....	124
1. Die Singularitätsthese.....	125
2. Die Superfluenzthese.....	176
3. Die Redundanzthese .....	192
II. Die Dogmatik des Ungleichbehandlungsgebots .....	222
1. Art. 3 Abs. 1 GG als doppelseitiges Begründungsgebot.....	223
2. Art. 3 Abs. 1 GG als außentheoretisches Abwehrrecht .....	231
3. Defizitäre Dogmatik .....	279
<b>D. Ein dogmatischer Scherbenhaufen .....</b>	<b>287</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>295</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Vorfragen zum allgemeinen Ungleichbehandlungsgebot.....</b>	<b>5</b>
I. Die Begriffe der Gleich- und der Ungleichbehandlung .....	5
II. Der allgemeine Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG.....	13
1. Normativität des allgemeinen Gleichheitssatzes.....	13
2. Rechtsanwendungs- und Rechtsetzungsgleichheit.....	15
3. Formale und materiale Rechtsetzungsgleichheit.....	17
4. Faktische Gleichheit und Gleichheit im Recht.....	22
5. Das Kernproblem: Die Ambivalenz des allgemeinen Gleichheitssatzes ...	28
a. Generalisierung und Individualisierung.....	28
b. Gleichbehandlungs- und Ungleichbehandlungsgebot .....	30
c. Gesetzgeberische Gestaltungsfreiheit und gerichtliche Kontrolle.....	31
<b>B. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebot in der Rechtsprechung     des Bundesverfassungsgerichts .....</b>	<b>35</b>
I. Die Gleichheitsformel des Bundesverfassungsgerichts .....	35
1. Die Evolution der Gleichheitsformel .....	36
a. Das Gleichheitselement der Formel.....	36
b. Das Ungleichheitselement der Formel .....	37
c. Analyse: Ungleichbehandlungsgebot und Gleichbehandlungserlaubnis..	38
2. <i>Leibholz</i> ‘ Theorie: Historische und rechtstheoretische Grundlage .....	40
a. Die aristotelische Gerechtigkeitsgleichheit als Grundlage der <i>leibholz</i> ‘schen Formel.....	41
b. Die <i>Leibholz</i> ‘sche Formel .....	43
c. Analyse: Rezeption durch das Bundesverfassungsgericht .....	46
3. Wesentlichkeit der Gleichheit und der Ungleichheit .....	48
a. Die wesentliche Gleichheit bei der Gleichheitsnorm .....	49
b. Die wesentliche Ungleichheit bei der Ungleichheitsnorm .....	49
c. Analyse: Wertungsfrage und verfassungsgerichtliche Kontrolldichte .....	50
II. Die dogmatische Konstruktion der Gleichheit im Rahmen der Willkürformel .....	52

1. Dogmatisierung der Willkürformel .....	53
a. Gleichheitsnorm: wesentlich Gleiches ist gleich zu behandeln.....	54
b. Ungleichheitsnorm: wesentlich Ungleiches ist ungleich zu behandeln ...	57
c. Eine dogmatische Symmetrie .....	58
2. Innentheoretisches Präformationsmodell .....	62
3. Die Willkürprüfung des Bundesverfassungsgerichts .....	65
 III. Dogmatische Konstruktion der Gleichheit im Rahmen der Neuen	
Formel(n) .....	71
1. Gleichheitsnorm: wesentlich Gleiches ist gleich zu behandeln .....	71
a. Anwendungsbereich der Neuen Formel(n).....	71
b. Inhalt der Neuen Formel(n) .....	72
c. Bedeutung der Neuen Formel(n) .....	75
aa. Neue Formel .....	76
bb. Neue Variante der Neuen Formel .....	78
2. Ungleichheitsnorm: wesentlich Ungleiches ist ungleich zu behandeln .....	81
3. Folgen für die dogmatische Struktur .....	86
 IV. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebot im Spiegel der	
Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts.....	88
1. Materiale Gleichheitsentscheidung der Verfassung .....	89
a. Spezielles Grundrecht als Ungleichbehandlungsgebot.....	89
aa. BVerfGE 13, 46: Entschädigung wegen nationalsozialistischer	
Verfolgung .....	90
bb. Analyse.....	91
b. Ungleichbehandlungsgebot aus Art. 3 Abs. 1 GG i. V. m. speziellem	
Grundrecht .....	92
aa. Spezielles Grundrecht als Ungleichbehandlungsgebotsgrund .....	92
1) BVerfGE 103, 242: Beitragsbemessung zur sozialen	
Pflegeversicherung .....	92
2) Analyse.....	94
bb. Die Verhältnismäßigkeitsprüfung bei Eingriffen in	
Freiheitsgrundrechte .....	94
1) BVerfGE 30, 292: Bevorratungspflicht von Erdölerzeugnissen .....	95
2) BVerfGE 34, 71: Sachkundenachweis nach Einzelhandelsgesetz.....	97
3) BVerfGE 58, 137: Pflichtexemplar.....	98
4) BVerfGE 59, 302: Werbeverbot für Hilfeleistung in Steuersachen .....	99

5) BVerfGE 59, 336: Ladenschlussgesetz für Friseurbetriebe.....	100
6) BVerfGE 68, 155: Fahrgeldausfälle aufgrund der kostenlosen Behindertenbeförderung .....	101
7) Analyse.....	102
2. Art. 3 Abs. 1 GG als Ungleichbehandlungsgebot .....	104
a. BVerfGE 60, 16: Härteausgleichsleistungen im Verwaltungsverfahren ..	104
b. BVerfGE 98, 365: Versorgungsanwartschaften bei vorzeitigem Ausscheiden.....	105
c. BVerfGE 115, 381: Gerichtskosten bei Dauerpflegschaften.....	106
d. Analyse .....	108
3. Zusammenfassung .....	108
V. Der Handlungsspielraum des Gesetzgebers.....	109
1. Gesetzgeberische Handlungspflicht .....	109
a. Grundsatz der Handlungsfreiheit .....	110
b. Ausnahme: Handlungspflicht .....	111
2. Jenseits der Handlungspflicht: Modaler Abwehranspruch .....	114
a. Verstoß gegen das Gleichbehandlungsgebot .....	114
aa. Absolutes Unterlassen .....	116
bb. Relatives Unterlassen .....	117
b. Verstoß gegen das Ungleichbehandlungsgebot.....	118
VI. Zusammenfassung .....	120
<b>C. Das allgemeine Ungleichbehandlungsgebots im Schrifttum .....</b>	<b>123</b>
I. Einwände gegen ein allgemeines Ungleichbehandlungsgebot .....	124
1. Die Singularitätsthese.....	125
a. Die Gleichheitspräsumtion.....	126
b. Singuläre Normmodelle.....	128
aa. Art. 3 Abs. 1 GG als Prinzip absoluter Rechtsgleichheit .....	129
1) Das dreistufige Gleichheitsmodell Peter Martinis .....	129
2) Drei Einwände.....	134
a) Gefahr der uferlosen Überprüfung von Ungleichbehandlungen .....	134
b) Normative Absurdität der schematischen Gleichbehandlungspflicht...	136
c) Fehlendes Schwellengewicht des Gleichbehandlungsprinzips .....	139
bb. Art. 3 Abs. 1 GG als einseitige Argumentationslastregel.....	140

c. Argumente für die Singularität der Gleichbehandlungsnorm.....	142
aa. Einheitliches Prüfungsschema des Ungleichbehandlungsverbotes.....	143
bb. Spielraum des Gesetzgebers.....	145
cc. Verlust der Richtung auf Gleichheit.....	148
dd. Semantische Gehaltlosigkeit des allgemeinen Gleichheitssatzes .....	151
d. Ablehnung der singulären Struktur der Gleichheitspräsumtion .....	153
aa. Wortlaut: Divergenz der Begriffe Gleichheit und Gleichbehandlung...	154
bb. Telos: Normative Gleichheit .....	158
cc. Systematik: Verhältnis des Art. 3 Abs. 1 GG zu speziellen Gleichheitssätzen.....	164
dd. Historie: Ungleichbehandlungsnorm im parlamentarischen Rat .....	168
ee. Kein besonderer Wert der Gleichbehandlung .....	172
ff. Die Zwickmühle der Gleichheitspräsumtion.....	174
2. Die Superfluenzthese.....	176
a. Identität von Ungleichbehandlungsbegehren und Gleichbehandlungsbegehren .....	176
b. Verstoß gegen spezielle Grundrechte oder allgemein rechtsstaatliche Grundsätze .....	178
aa. Spezielle Grundrechte als spezielle Ungleichbehandlungsgebote .....	179
bb. Freiheitsgrundrechtliche Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	185
c. Normative Spiegelbildlichkeit .....	190
3. Die Redundanzthese .....	192
a. Demonstration der Umformulierung am Beispiel der BVerfGE 13, 46 ...	194
b. Das Scheitern der Umformulierung im gewählten Beispiel.....	196
c. Ablehnung der Redundanzthese .....	200
aa. Der Dritte bei der Umformulierung.....	200
1) Existenz einer weiteren Vergleichsgruppe.....	201
2) Existenz einer weiteren sachgerechten Vergleichsgruppe.....	203
3) Fiktive Vergleichsgruppe .....	205
4) Analyse: Keine Umformulierung ohne den Dritten .....	208
bb. Juristische Problematik in veränderter Gestalt .....	209
1) Beispiele aus der Rechtsprechung.....	210
2) Unzulänglichkeit der Ungleichbehandlungsperspektive.....	213
3) Unterschiede in der Argumentationsstruktur der Normen.....	215
4) Ungleichbehandlungsforderung als Entsprechung der Gleichbehandlungsforderung? .....	217

d. Die Supplementierungsthese .....	220
II. Die Dogmatik des Ungleichbehandlungsgebots .....	222
1. Art. 3 Abs. 1 GG als doppelseitiges Begründungsgebot.....	223
a. Die Dogmatik der innentheoretischen Präformation .....	224
b. Drei Einwände .....	226
2. Art. 3 Abs. 1 GG als außentheoretisches Abwehrrecht .....	231
a. Die Symmetriekonstruktion .....	231
aa. Die Dogmatik des umfassenden prima facie-Rechts der Gleich- und Ungleichbehandlung .....	232
bb. Drei Einwände.....	232
1) Eingriffscharakter eines jeden Gesetzes .....	233
2) Fehlender Wert der Gleich- und Ungleichbehandlung .....	234
3) Gleichheitsparadox.....	235
b. Die Asymmetriekonstruktion von Alexy.....	236
aa. Die Dogmatik des asymmetrischen Ungleichbehandlungsgebots .....	236
bb. Drei Einwände.....	240
1) Fehlender Erklärungsansatz zum Ungleichbehandlungsgebot .....	241
2) Entbehrlichkeit der asymmetrischen Konstruktion.....	242
a) Prozessuale Darlegungslast .....	242
b) Materielle Gewichtung .....	247
3) Gleichheitsparadoxe Wertordnung.....	249
cc. Symmetrisches Ungleichbehandlungsgebot.....	251
c. Kloepper: Relative Gleichheit .....	253
aa. Die Dogmatik der relativen Gleichbehandlung.....	254
bb. Drei Einwände.....	255
1) Unbestimmtheit des Begriffes der „wesentlichen (Un-)Gleichheit“ ..	255
2) Wesentlichkeitsfrage als Schutzbereichsbegrenzung .....	256
3) Mangelnde Konstruierbarkeit des Rechts auf relative (Un-)Gleichbehandlung .....	257
d. Huster: Normatives Gleichheitsmodell .....	259
aa. Die Dogmatik der Normativen Gleichheit .....	260
1) Interne und externe Zwecke .....	261
2) Entsprechungsprüfung bei internen Zwecken.....	263
3) Verhältnismäßigkeitsprüfung bei externen Zwecken .....	266
bb. Vier Einwände.....	267

1) Gefahr der Gerechtigkeitsüberlagerung der Verfassung.....	268
2) Mangelnde Abgrenzbarkeit von internen und externen Zwecken .....	270
3) Leugnung von Abwägungsfragen .....	273
4) Widerspruch zur stärkeren legislativen Gleichheitsbindung .....	276
3. Defizitäre Dogmatik .....	279
<b>D. Ein dogmatischer Scherbenhaufen .....</b>	<b>287</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>295</b>